



Eine xantopodische Eskapade.



Photo: Hennur

Frl. A.: "Zeig' ich nicht meine Chupen, siehst du?"

## "Hupengate"- Ein pannonischer Skandal!

Das sich die Schankkräfte jener Schänke, über die zu berichten schon oft genug Anlass war, an das zuweilen rüde Verhalten so mancher Gäste schon weitgehend gewöhnt haben, darf man als Faktum voraussetzen. Legendär etwa jene lautstarke Diskussion zweier Trunkenbolde über die sekundären Geschlechtsorgane des Fräulein A.: "Ich weiss nicht, wie sich ihre Hupen anfühlen - ob sie fest sind oder schwabbelig!" - "Also, wenn ich mir sie so onschoue - Ich kann domit löben!" Und so weiter...

Was sich zuletzt ein nicht genannt werden wollender Xantopode herausnehmen wollte, geht aber entschieden zu weit. Frl. A.: "Chat er versucht meine Bechá zu effnen! Chabe ich Angst."

Von der GZ mit diesem Sachverhalt konfrontiert, meinte der Rohling lapidar: "Wos hosd du fia a Problem damit? Schreib, wos wüsd!" Zeugen gegenüber deutete er freilich dunkel an, bei Erscheinen eines Artikels "die Hütt'n anzuzünden!"

Nur zur Kenntnisnahme: Streichhölzer gibts beim Personal - Hupen nicht.

## Imoaiweahie!

Exklusiv - die GZ zu Besuch beim  
berüchtigtsten Waldviertler Christbaumverkäufer  
ganz Ziguriens.



Die Herren Dödy und Schmidl (Mitte), Anrainer & Huanschdaudn. Photo: Rudolf Erber

Jahr für Jahr freut sich der kleingewachsene stämmige Mann mit dem unverkennbaren Dialekt aufs Neue über die exquisite Lage seines gediegenen Marktstandes: "Delougissupa", feixt er, "dobrauggsdnedvüuau-odaeilodna!" Zufrieden lässt Herr Dödy also seinen

Blick über die stramme Armada seiner Waldviertler Tannen schweifen, die im Pfarrhof zu St. Laurentius nunmehr zum Verkaufe stehen. Das siebte Jahr steht er mittlerweile hier. Die traditionelle Weihnachtsstimmung will zwar noch nicht aufkommen, dazu ist die aktuelle Wetterlage für Dezember viel zu mild - es liegt noch kein Futzelchen Schnee. Der guten Laune des Herrn der Bäume tut das allerdings keinen Abbruch: "Dogfreissddiello-joahdousskimmsd!"

Eine Woche später: Ich sitze ganz gemütlich bei einem Bier, als Dödy ins Lokal kommt. Mittlerweile schüttelt auch Frau Holle ihre Betten aus und der Hl. Abend rückt immer näher. "Gekunnsdmaschnöhöfa? Kriaggssdewos!" Natürlich willige ich ein - und ich bin schon gefangen in der bizarren Welt der Christbaumverkäufer, die mir bis dahin fremd war. Herr Dödy zeigt mir einen Dreimeterzahn-Baum, der ausgeliefert werden solle. Schottenfeldgasse, vierter Stock, natürlich ohne Lift.

"Dogreifduachsneddsund-nimmdehuanschdaudndo-aumschdaumm!" Ich tue wie mir geheissen, was nichts daran ändert, dass die Nadeln stechen und zwicken und schneiden. Ganz so lustig ist das nicht. Herr Dödys aufgekratze Gemütslage bleibt von derartiger Unbill freilich nahezu ungetrübt: "Desisjoeigendlichualaub miaoabeitnjogounzwou-saundasanterjoah!" Herr Dödy sei Pfisterer, wenn nicht gerade Nordmantanen an den Mann zu bringen seien, will er mir sagen. Das Weihnachtsgeschäft sei geradezu wie Urlaub für ihn. "Insummadengsddaschun-hiazisboidwiedasoweid!"

Endlich im vierten Stock. Kundin: Marke Hofratswitwe. Wir kommen mit vom Schneematsch verdreckten Schuhen. Die Dame schaut zwar etwas indigniert, schimpft aber dann doch nicht. Es ist ja Weihnachten. "Dessangounzoafocheleitde sisnedgehobeneklassedi-homneddenousindahee!"

Aha! Deshalb gibts fünf Euro Trinkgeld. Herr Dödy teilt brüderlich. Prost!

## Fetzt so fett wie noch nie!

"Der Bunte  
Almanach 2009"!

Alle Gazettas in einem Band!  
Um unglaublich günstige  
**EUR 17,85**  
direkt bei den Verlegern!

Besser glaich bestellsta!



Muss man haben...